

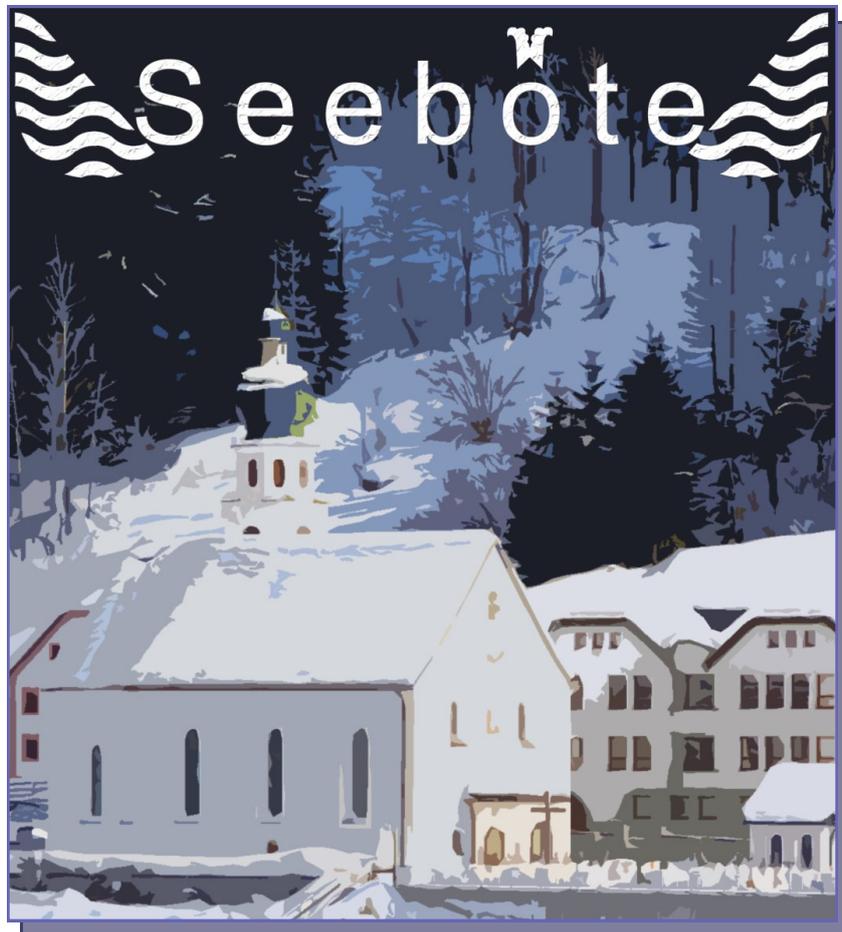


Gemeindezeitung See

Ausgabe Dezember 2014

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- **Gemeinde investiert 2014 2.450.000 € in Infrastruktur**
- **Versinkessel mit neuer 8er Kabinenseilbahn erschlossen**
- **Unser Kirchendach wurde 2014 general-saniert**
- **Jahresberichte Vereine**
- **Veranstaltungskalender 2015**
- **Gratulationen**



DIE GEMEINDE SEE INVESTIERT 2014 CIRKA 2.450.000 EURO IN INFRASTRUKTUR

Die Gemeinde hatte im Jahr 2014 wieder einige Investitionen zu tätigen:

- NEU: Auffahrt Elis–Gries
- NEU: Hoferschließung Lenz, Gstrein
- NEU: Straßenbeleuchtung im Weiler Trautmannskinden
- Sanierung: Mauer und Straße Weiler Schusterhaus

- Sanierung: Straßenstück Labebene im Bereich Maaß

- Verlängerung: Straßenstück Gries

Des Weiteren beteiligt sich die Gemeinde See wie sicherlich allseits bekannt mit 2 Millionen Euro an der Investition zum Bau der Versingbahn (8EUB-2,1km)

Das letzte noch fehlende Teilstück des Gehsteigs

zwischen Habigen und Schnatzerau konnte im Herbst noch erfolgreich verhandelt werden.

Fast alle Grundbesitzer zeigten sich im Sinne der Sicherheit unserer Kinder, Erwachsenen und Gäste kooperativ.

Dafür ein Dankeschön an die betroffenen Grundbesitzer.

Der Bau des Gehsteigs wird 2015 realisiert

Wir wünschen allen Seaberinnen und Seabern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Neues Jahr!

Die Gemeindeführung von See

GEMEINDEWOHNUNGEN ERFREUEN SICH GROßER BELIEBTHEIT

Die 18 Wohnungen im Gemeindehaus sind alle belegt.

Besonders erfreulich ist, dass entgegen den Erwartungen beinahe nur Langzeitmieter eingezeichnet sind. Die Nachfrage an den kleineren Wohnungen ist ungebrochen groß.

Auch die 8 Wohnungen im Besitz der Gemeinde im Weiler Platz sind zum überwiegenden Teil längerfristig vermietet.



Mauer – und Straßensanierung Schusterhaus

Auffahrt Elis, Gries neu (Bilder Zangerl)

GEPLANTE VORHABEN UND INVESTITIONEN FÜR 2015

- Anschaffung Tanklöschfahrzeug Schusterhausstraße (Kirchwege)
- Gehsteig Schnatzerau-Habigen
- Ausbau der neuen Auffahrt Elis-Gries
- Steinschlagnetz oberhalb des Kinderspielplatzes beim Badeseekirchstraße
- Brücke beim Gemeindehaus
- Straßenbeleuchtung Habigen-Kuratl
- Umbau der Heizung in der VS See und im Wohnhaus Platz auf Erdgas



TLFA 3000/200 (Bild: FFW See)



GOLDENE HOCHZEIT

Der Termin des Goldenen Hochzeitsjubiläum von Aretta und Josef Dobler war schon im Vorjahr am 26.10.2013.

Die Übergabe der Jubiläumsgabe fand heuer am 23. Jänner statt.

BGM-Stellvertreter Hubert Zangerl und BH-Stellvertreter Geiger gratulierten anlässlich dieses besonderen Jubiläums
(Bild: Kössler)

GOLDENE HOCHZEIT

Am 10. Juli 2014 feierten Anna Elisabeth und Erich Schweighofer die Goldene Hochzeit.

Unser Bürgermeister Anton Mallaun und Bezirkshauptmann Dr. Markus Maaß bei der Übergabe der Jubiläumsgabe.

(Bild: Kössler)



VERSINGKESSEL MIT NEUER 8ER KABINENSEILBAHN ERSCHLOSSEN



Die neue 8er EUB (Bild: Bergbahnen See)

**NEUE
8 EUB VERSING**

**25 HA
NEUE SKIFLÄCHE**

**8 KM
NEUE PISTEN**

**UND NEUE
SKYBAR**

In einem sehr arbeitsreichen Jahr konnten wir schließlich das Projekt Versingbahn realisieren.

Doch bevor wir ins Detail gehen, muss erwähnt werden, dass es ohne die Unterstützung der Gemeinde See und zahlreicher Betriebe sowie dem bedingungslosen Einsatz unserer Mitarbeiter nie so weit gekommen wäre.

Trotz mancher Meinungsverschiedenheiten ziehen wir letztendlich an einem gemeinsamen Strang was einem kleinen Ort solche Projekte erst möglich macht.

Auf unserer Homepage www.bergbahn.com kann man über den Link „Blog“ ein fotografisches Bautagebuch abrufen und sich ein Bild über die Bautätigkeiten des abgelaufenen Sommers machen.

Nun einige Daten zum Projekt:

Die Versingbahn ist mit einer schrägen Länge von 2.100 m und einem Höhenunterschied von 500 m die längste Bahn im Skigebiet.

Mit 41 Stück 8er Gondeln hat sie eine Förderleis-

tung von 1.500 P/h wobei ein Endausbau bis 2.600 P/h möglich ist.

Die nötige Energie liefert das neu errichtete 25 KV Stromnetz das aus rund 16 km Kabel und drei Trafostationen besteht.

Für den notwendigen Pistenbau wurde eine Fläche von rund 13 ha bearbeitet, wobei über 110.000 m³ Material bewegt wurde.

Alleine der bei der Talstation errichtete Lawinenschutzdamm hat mit einer Länge von 160 m und einer Höhe bis zu 8,5

m eine Kubatur von 38.500 m³.

Die neu hinzugewonnenen Abfahrten und Skirouten haben eine Gesamtlänge von rund 8 km und bieten eine zusätzliche Skifläche von ca. 25 ha. Davon können 3 km Piste beschneit werden.

Neben der dafür nötigen Verrohrung und Verkabelung musste auch eine Zwischenpumpstation auf Höhe Ascherhütte errichtet werden, die bis zur Bergstation der 8 EUB Versing für den notwendigen Beschneigungsdruck sorgt.

Mit einem eigenen Kanalprojekt wurde die Berg- und Talstation der 8 EUB Versing, sowie die Ascherhütte und die Versingalm an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen.

Über 5.000 m Kanalrohr und ein kleines Schmutzwasserpumpwerk wurden dafür benötigt.

ASCHERHÜTTE

Erstmals nimmt auch die Ascherhütte ihren Winterbetrieb auf. Somit stehen dort 60 Innensitzplätze, eine Terrasse und eine Schirmbar zur Verfügung.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im Matratzenlager für 40 Personen.

SKYBAR

Auch beim Restaurant Gratli wird mit der neuen „SkyBar“ im Glaskristalldesign auf einer Aussichtsplattform eine gastronomische Neuheit geboten.

Rund 40 Personen können in einer Kombination aus Bar- und Sitzplätzen den Blick über die heimische Bergwelt genießen.



Bergstation der neuen 8er EUB (Bild: Bergbahnen See)

Mit dem besten Dank an alle Beteiligten und Gönner hoffen wir, dass alle Anstrengungen von euch und unseren Gästen

durch zahlreichen Besuch belohnt werden.

Bericht: Herbert Zangerl



Gastronomische Neuheit „SkyBar“ (Bild: Bergbahnen See)

LIEBE PFARRGEMEINDE SEE

Je älter man wird, umso schneller vergeht die Zeit. Wieder ist ein Jahr zu Ende und mein Gesundheitszustand bleibt weiterhin, man kann fast sagen, turbulent.

Zu all den bekannten Leiden kam heuer noch ein Unfall (Sturz in der Stube auf Grund eines Schwindelanfalls) mit einem Oberschenkelhalsbruch. Nach der erfolgreichen Operation im Krankenhaus Zams war ich wieder auf Reha im Landeskrankenhaus Hochzirl und wurde dort auf Parkinson, Lungenentzündung und Oberschenkelhalsbruch behandelt und Gott sei Dank wieder soweit hergestellt, dass ich wieder jeden Tag, zwar im Rollstuhl, die Hl. Messe feiern kann.

Ansonsten war das letzte Jahr ziemlich ausgeglichen. Als kleine Höhepunkte sind das Schützenfest mit Altbischof Dr. Alois Kothgasser, die Verabschiedung unseres Aushilfspriesters Francis Tegete, der nach seinem erfolgreichen Doktorstudium wieder in seine Heimat Tansania in Afrika zurückgekehrt ist, sowie die Nachprimiz von Stefan Geiger OSB aus Landeck, zu nennen.

Um Terminkollisionen in Zukunft zu vermeiden, wird die Firmung auf Samstag den 30. Mai 2015 festgesetzt. Zur Firmung kommen Schüler der 4. Klasse Neue Mittelschule, da dort der Firmunterricht als Lehrstoff vorgesehen ist.

Das Kirchendach wurde dieses Jahr generalsaniert und die Kosten be-

laufen sich auf 69.877,46 Euro.

An Subventionen haben wir vom Land Tirol 15.000,- Euro, von der Diözese 5.000,- Euro bereits erhalten. Die Gemeinde See hat unser Ansuchen in die Budgetplanung 2015 aufgenommen. Die Kirchensammlungen sind sehr gut und so können wir die Rückzahlung des Darlehens gut bedienen. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Vergelt's Gott auch den ausführenden Firmen; Firma Astner Holzschindeln GmbH, Walter Narr für die äußerst preiswerte Spenglerarbeit, sowie an Christian Lenz für die kostenlose Entsorgung der Altschindeln, ebenso an Sägewerk Harald Tschiderer für die Bretterspende.

Um die Rußbildung auszuschließen wurde ein elektrischer Kerzenständer angeschafft. Mit der Kraft unseres Wassers aus den Bergen und eurer Spende brennen die Kerzen für eure Anliegen und Gebete. Wer weiterhin eine Wachskerze anzünden möchte, kann das am Kerzenständer in der Totenkapelle oder in der Lourdeskapelle tun.

Ein Sitzbankheizungsregler wurde eingebaut und so kann die Temperatur genau geregelt und damit Temperaturschwankungen vermieden werden.

Die Glockenklöppel waren locker und wurden neu gefasst, gelagert und neu eingestellt, sodass wieder ein exakter Anschlag der Klöppel gewährleistet ist und der



Generalsanierung Kirchendach (Bild: Lenz)

Klang der Glocken verbessert wurde.

Man sieht schon, dass das Opfergeld notwendig gebraucht wird um all

dies finanzieren zu können. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Euer Pfarrer Otto Bayer



Erstkommunion 2014 (Bild: Lenz)

„DER TALHOFER FRANZL“ VON HANS VON DER TRISANNA

Teil 4

Den Offizieren war dies lieb und recht, und nicht umsonst sagte der schneidige Kompaniechef, Hauptmann Schröder, einmal zum Oberst, der selbst einmal die Musik belauschte, „Der Unterjäger Franz Taler ist ein wahrer Segen für die ganze Kaserne“.

Auch Vorträge praktischen Wertes hielt der Franzl und er stieg in der Achtung immer mehr und mehr. In seiner Gegenwart getraute sich keiner ein zweideutiges Wort auszusprechen oder gar über religiöse Dinge zu spotten, und so mancher biedere Bursche vom Lande getraute sich nun wieder seinen mitgebrachten Rosenkranz zu zeigen und ein Abendgebet zu verrichten.

Ein Vorfall aus seiner Dienstzeit finde hier noch Erwähnung, der bei Militär nicht selten vorkommen soll, aber in den sel-

tensten Fällen eine solche Wendung nimmt wie dazumal. Der Franzl hatte gerade sein zweites Dienstjahr vollendet und war zum Zugführer avanciert. Ein Hauptmann behandelte den getreuesten Unteroffizier, den er jemals unter sich gehabt, nicht wie einen Untergebenen, sondern wie einen Kameraden.

An einem Winterabende hielt ein blutjunger Leutnant Instruktionssunde. Statt sich mit kriegstechnischen Sachen zu befassen, führte er ein Gespräch, welches eher für jene Vierfüßler, welche gerne im Kote wühlen, geeignet gewesen wäre, als für kaiserliche Jäger, die Söhne braver, christlicher Eltern.

Dem Franzl ging dies über seine Mützenrosette. Er ging den Weg, den sich zu gehen unter Tausenden nicht einer gewagt hatte. Er brachte es dazu, dass sämtliche Unteroffiziere des Bataillons bei der in einigen

Tagen stattfindenden Inspizierung durch den General austraten und der Franzl, als Wortführer, brachte die Beschwerde vor.

Anfangs schien es, als gehe es allen an den Kragen, schließlich wurde aber der Leutnant strafweise nach der Ostgrenze Galiziens versetzt und den sich Beschwerenden geschah nichts.

Nach den drei Jahren ging der wegen seiner außerordentlichen Verwendbarkeit zum Titularoberjäger beförderte Franzl in Urlaub, nachdem er vergebens durch Bitten des Hauptmanns zum Weiterdienen angehalten wurde. Er hatte die drei Jahre klag- und straflos „heruntergerissen“ und wollte in seine liebe Bergheimat, zu seinen lieben, harrenden Eltern.

Als er zu Hause den Rock des Kaisers abgestreift hatte, war er wieder der alte, bescheidene, arbeitsame und zufriedene

Talhofer Franzl.

Vielen von seinen Kameraden war nun die Bauernarbeit zu schlecht und sie suchten sich in der Stadt irgend eine fragwürdige Stellung, während die Eltern in der Heimat vor Arbeit und Sorgen sich nicht mehr auskannnten und mit fremden Leuten ihr Kreuz hatten.

Der Franzl hielt lange Jahre in Liebe und Treue bei seinen alternden Eltern aus und verheiratete sich dann mit einem braven Mädchen vom Orte, nachdem ihm sein Vater einen Hof erworben hatte. Er wurde ein angesehener Bauer, kam schon frühzeitig in die Gemeindevertretung, bekleidete verschiedene Ehren- und Vertrauensstellen, und so wie der als Bursche ein Segen in der Kaserne war, war er es als Mann in der Gemeinde.

Aus dem illustrierten Universalkalender von 1913

Bearbeitet von Chronist Christian Lenz



Weihnachtskrippe vor dem Gemeindehaus (Bild: Lenz)



Jägerrodelrennen 2014 (Bild: Lenz)

KOMÖDIE IN 3 AKTEN: »LIEBE IST EIN SELTSAMES SPIEL«

Angela von Kessner liebt ihren Mann Klaus. Aber sie würde gerne wissen, ob er sie genauso liebt. Um dieses herauszufinden, beschließt sie, kurz vor der Silberhochzeit, sich einen Geliebten in Person eines „Gigolos“ zu mieten, um Klaus eifersüchtig zu machen.

Dann erfährt sie, dass ihr Mann eine Geliebte haben soll, und plötzlich erscheint ihr Jugendfreund Daniel auf der Bildfläche, von dem sie glaubt, eine uneheliche Tochter zu haben, die sie aber zur Adoption frei gegeben hatte. Zu allem Überfluss kommt dann auch noch der Chef von Klaus zu Besuch, um festzustellen, ob das Familienleben der Kessners tatsächlich so intakt ist, wie man es ihnen nachsagt.

Jetzt scheint das Chaos per-

fekt zu sein. Schaffen Angela und Klaus es, das traute Familienglück wieder herzustellen?

Boulevard-Komödie in 3 Akten | Autor: Erich A. Kleen | Plausus Theaterverlag gespielt von der Heimatbühne See | Bearbeitung & Regie:

Albert Tschallener.
Kartenreservierung beim TVB-Paznaun-Ischgl, Büro-stelle See, +43 50 990 400, Restkarten (Eintritt 8 Euro) an der Abendkassa

Wir werden heuer auch erstmals den Ausschank vom Verein aus organisieren -

Details dazu sowie Kartenreservierungen ab 15. Dezember.

Weitere Infos auf: www.heimatbuehne-see.at

Die HeimatBühne See freut sich über Ihren Besuch und wünscht viel Spass und gute Unterhaltung.



Besetzung für „Liebe ist ein seltsames Spiel“ (Bild: Heimatbühne See)



Liebe ist ein seltsames Spiel (Bild: Heimatbühne See)

Premiere**FR 26.12.2014****FR 02.01.2015**

danach jeden
Donnerstag
bis Ostern

Derniere**MI 01.04.2015**

Beginn jeweils um 20:30
Uhr im Trisanna-Saal-See
(Gemeindezentrum).

LIEBE MUSIKFREUNDE

Die Musikkapelle hatte auch heuer wieder eine Vielzahl von Aktivitäten. Wir sind bei festlichen, öffentlichen und bei kirchlichen Anlässen insgesamt 45 mal ausgerückt. Dazu kommen noch 54 Proben, sowie 20 weitere Veranstaltungen. Nicht dabei enthalten ist die Probenarbeit zu Hause.

Statistik:

Die Musikkapelle hat derzeit 76 Mitglieder, davon 62 aktive Musikantinnen und Musikanten, 7 Marketenderinnen, 1

Fähnrich und 6 Ehrenmitglieder. Von den 62 aktiven Mitgliedern sind 29 weiblich (ca. 47%).

Zusätzlich werden 25 Jungmusikanten an der Landesmusikschule und Musikmittelschule ausgebildet. Es freut uns, dass sich 21 aktive Musikanten weiterhin an der Landesmusikschule weiterbilden.

Anlässlich der Cäciliafeier am 25. Oktober 2014 wurden verdiente Musikanten ausgezeichnet:

10 Jahre Mitglied

Anja Rudigier

Kathrin Knoll

15 Jahre Mitglied

Claudia Zangerle

Virktoria Mussak

Regina Öttl

25 Jahre Verdienstmedaille in Silber TBV:

Georg Mallaun

40 Jahre Verdienstmedaille in Gold TBV:

Hubert Pöll

Stefan Siegele

Ehrenmitglied

Walter Lenz

Wichtige Termine:

Sa 17. Jänner

Preiswatten

Do 30. April

Frühjahrskonzert

Sa 03. Oktober

2. Seaber N8 der Tr8

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Gönnern.

Die Musikkapelle See wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, Gutes Neues Jahr.

Obm. Michael Zangerl



Anja Rudigier (10J.), Kathrin Knoll (10 J.)



Claudia Zangerle (15 J.), Viktoria Mussak (15 J.), Regina Öttl (15 J.)



Georg Mallaun (25 J.)



Hubert Pöll (40 J.)



Siegele Stefan (40 J.)



Ehrenmitglied Walter Lenz

ERFOLGE UNSERER JUNGMUSIKANTEN

8 Jungmusikanten haben auch heuer wieder das Jungmusikerleistungsabzeichen abgelegt.

**Gratulation—
macht weiter so**

Bronze 

Laura Juen – Saxophon

Sarah Temmel – Saxophon

Isabella Wolf – Saxophon

Nadine Mark – Klarinette

Larissa Jörg – Klarinette,

Thomas Pircher – Schlagwerk

Silber 

Marcel Siegele – Trompete

Christina Mallaun – Querflöte



Marcel Siegele



Thomas Pircher, Larissa Jörg, Laura Juen, Nadine Mark, Sarah Temmel, Isabella Wolf



Christina Mallaun

MUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN

2 Musikanten haben heuer das Musikerleistungsabzeichen abgelegt.

Neben Beruf und Familie mussten unsere Musikanten sämtliche Inhalte theoretischer und praktischer Natur zur Erlangung des Leistungsabzeichens erwerben.

Eine besondere Leistung – Gratulation!

Bronze:

David Mussak – Fagott

Silber:

Egon Wolf – Tuba



Egon Wolf und David Mussak (Bilder: Mussak)

EHRENKOMPANIE IN PRAD AM STILFSEJRJOCH

Wir, die Albert Waibl Schützenkompanie, blicken auf ein ereignisreiches Schützenjahr zurück. Neben den gewohnten Ausrückungen zu den Prozessionen, Schießbewerben und diversen Veranstaltungen im Dorf und Bezirk, durften wir heuer im Mai auch als Ehrenkompanie beim Bezirksschützenfest Vinschgau mitwirken.

Vor dem Festakt am Sonntag, fand eine Feldmesse vor der St. Johann Kirche statt, welche von Pfarrer Georg Martin zelebriert und der Musikkapelle Prad musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss daran wurde die renovierte Bezirksfahne gesegnet.

Wir wurden als Ehrenkompanie bei den Schützenkameraden in Prad recht herzlich empfangen. Insgesamt zeigten sich alle Teilnehmer mit der vorbildhaften Organisation des Vinschgauer Bezirksfestes zufrieden, sowohl was die glaubensbezogenen und politischen Inhalte anbelangt, als auch hinsichtlich der beeindruckenden Dorfbeflaggung und der anschließenden Verpflegung im Festzelt. Dieses Schützenfest und das kameradschaftliche Beisammensein haben einmal mehr die Bande zwischen den Schützen aus dem Bezirk Vinschgau und dem Bezirk Landeck gestärkt.



Festumzug Regimentsschützenfest (Bilder: Lenz)



BEZIRKS- UND REGIMENTSSCHÜTZENFEST

Die größte Aufgabe des vergangenen Schützenjahres stellte für unsere Kompanie die Organisation des Bezirks- und Regimentsschützenfestes vom 01.-03. August 2014 dar.

Viele Arbeitsstunden der Vorbereitung, vereinzelt schon blank liegende Nerven sowie die Hoffnung auf ein gutes Wetter und einen unfallfreien und reibungslosen Ablauf des Festes – dies beschreibt in etwa die Gefühle unserer Mitglieder in den Wochen und Monaten vor dem Festwochenende im August des heurigen Jahres.

Am Freitag, sorgte die Band The Pure und DJ Wally für Stimmung im Festzelt. Am Samstag wurde bei der Kriegererhebung beim Musikpavillon mit einer Ehrenformation des Bezirkes Vinschgau, Abordnungen des Regimentes und der Musikkapelle See der Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht.

Nach einem Festkonzert unserer Musikkapelle folgte ein Bieranstich und im Anschluss sorgte die Freddy Pfister Band für Unterhaltung im Festzelt.

Zahlreiche Einheimische und Gäste durften wir

bereits an beiden Festabenden begrüßen.

Am Sonntag folgte der Höhepunkt dieses Schützenfestes. Zahlreiche Schützen, die Musikkapellen aus See, Kappl und Galtür sowie zahlreiche Gäste feierten mit dem Erzbischof Dr. Alois Kothgasser und unserem Pfarrer und Ehrenkranzträger Hw. Con. Pfarrer Otto Bayer die Hl. Messe am Gries.

Neben den Ehrengästen wie Landtagsvizepräsident Anton Mattle, Nationalrätin Elisabeth Pfurtcheller, Georg Habsburg von Toskana, Landeskommandant Mag. Fritz Tiefenthaler und Festredner Matthias Hofer, durften wir auch nahezu die gesamte Bundesleitung der Tiroler Schützen in See begrüßen.

Nach dem offiziellen Festakt formierten sich die Kompanien zum großen Festumzug durchs Dorf mit Defilierung beim Gemeindeamt. Kompanien aus dem ganzen Regiment mit Gastkompanien aus Südtirol und dem Trient boten einen eindrucksvollen und bewegenden Festumzug bei perfekten Wetterbedingungen.



Bieranstich mit Ehrenkranzträger Walter Mallaun (Foto: Pircher)



Feldmesse mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser (Foto Lenz)

Ohne den unermüdlichen Einsatz der Vereinsmitglieder, deren Familienmitglieder und Freunde, in der Planung, der Durchführung und dem eigentlichen Einsatz beim Festprogramm, wäre eine erfolgreiche Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht zu realisieren gewesen.

Für die Durchführung eines Festes braucht es auch die Unterstützung der Gemeinde, den Firmen im Dorf, der Sponsoren, Vereine, Festplatz- und Grundstücksbesitzer, die in traditioneller Verbundenheit ihren Beitrag für das Vereinswesen leisten.

Wir sagen nochmals „Vergelt`s Gott“ an alle die mit ihrer Hilfe und Unterstützung zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

VIERTEL- UND REGIMENTSVERSAMMLUNG IN SEE

Am Sonntag, den 19.10.2014, fand in See die diesjährige Viertel- und Regimentsversammlung statt.

Nach der Kranzniederlegung für die Gefallenen der beiden Weltkriege und die verstorbenen Schützenkameraden fand im Trisannasaal die Jahreshauptversammlung statt.



Viertel- und Regimentsversammlung (Foto: Pircher)

NEUWAHLEN

Am 25. Oktober 2014 wurden Neuwahlen in unserer Kompanie mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Hauptmann:
Juen Josef

Oberleutnant:
Pircher Bernhard

Obmann:
Juen Ludwig

Leutnant:
Gstrein Anton

Fähnrich:
Pircher Manuel

Oberjäger:
Jäger Helmut

Kassier / Waffenwart:
Schmid Daniel

Bekleidungswart:
Dobler Helmut

Schriftführer:
Schmid Simon

HOCHZEIT

Am 27. September 2014 sind wir zur Hochzeit von unserem Schützenkameraden Bernhard und Eva Spiss nach Brand in Vorarlberg ausgerückt um ihnen zu ihrem Festtag die besten Glückwünsche zu überbringen.

Nach der Ehrensalue und dem Abschreiten der Ehrenformation begleiteten

wir das Brautpaar gemeinsam mit der Musikkapelle Brand, den Feuerwehrkameraden, den Theaterfreunden und Hochzeitsgästen bei einem Festzug von der Pfarrkirche Brand zum Festsaal. Wir wünschen dem Brautpaar auf diesem Weg nochmals Alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Hochzeit Eva und Bernhard Spiss (Foto: Pircher)

Die angeführten Ausrückungen stellen nur einen kleinen Teil des Terminkalenders unserer Kompanie dar. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Marketenderinnen, Schützenkameraden und Jungschützen für ihren Einsatz bei sämtlichen Ausrückungen und Veranstaltungen bedanken.

Weiters ein recht herzliches Vergelt's Gott allen unseren Freunden, Sponsoren und Gönnern.

Im Namen der Albert Waibl Schützenkompanie See wünsche ich allen besinnliche Festtage und alles Gute, sowie Glück, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2015.

**Oberleutnant
Pircher Bernhard**

SC SEE – RÜCKBLICK 2013 / 2014

Der SC – See blickt wiederum auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben den Schirennen wurde auch Mithilfe bei örtlichen Veranstaltungen gewährt.

Im März herrscht Trauer über das plötzliche Ableben von Ehrenmitglied Pircher Hans, der immer mit Begeisterung das Wirken des Schiclubs mitverfolgte. Nochmals Beileid an alle Angehörigen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Bei der Jahreshauptversammlung wurden, wie alle 2 Jahre, wieder die **Neuwahlen** ausgetragen. Der Vorstand wurde in seiner Arbeit bestätigt. Für das langjährige und verantwortungsvolle Mitwirken wurden Zangerl Alfons und Narr Rainer geehrt, denen somit 2 neue Mitglieder nachrücken. (Zusammensetzung Ausschuss siehe www.sc-see.at)

Unser Ehrenmitglied Narr Gottfried, erhielt das goldene **Ehrenzeichen** des Tiroler Schiverbandes, das bei der Jahreshauptversammlung vom Präsidenten des TSV überreicht wurde. Gottfried ist somit neben Zangerl Reinhard, der diese Auszeichnung im Jahre 2000

erhielt, der 2. Goldene des Schiclubs See.

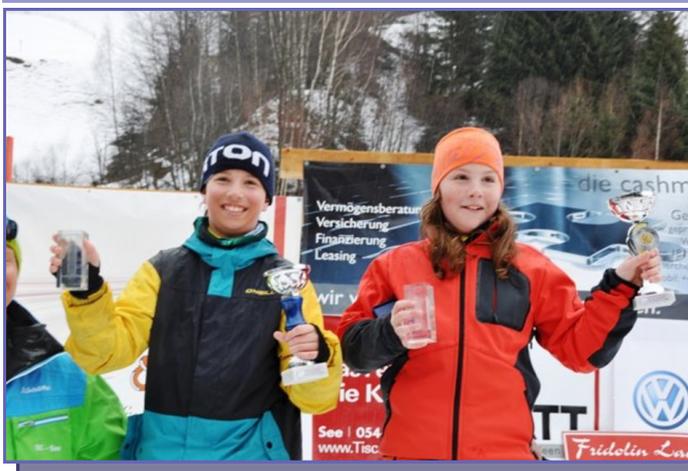
Wir gratulieren recht herzlich.

Für das Rennteam mit Bezirkskaderläufer wurden **neue Schianzüge** bestellt. Weiters konnten

die Ausschussmitglieder, Kampfrichter und Ehrenmitglieder eingekleidet werden. Für die finanzielle Unterstützung bedankt sich der Schiclub recht herzlich bei Sporthaus Narr und Lercher Gerhard.



Narr G. mit TSV Präsident Margreiter W. (Bild: SC See)



Stefan Narr und Michelle Schmid (Bild: SC See)

Rennveranstaltungen

2013/2014

MCT – Masterscup

Tirol:

Tirolweite

Veranstaltung für
Rennläufer ab 30
Jahren. 77 gestartete
Läufer, ältester
Teilnehmer war 79
Jahre.

Ahli Wochenende:

Rekordbeteiligung
bei Nacht -
Parallelsalom,
Anmeldungen aus
ganz Tirol und
Vorarlberg, Sieger:
Kleinhans Michelle
und Kleinhans
Sandro, beide Ischgl.

Orts - Vereinsrennen

mit neuem
Wertungsmodus,
Teilnahme von 16
Vereinen, Sieger ist
Fußballclub

Orts – Kinderrennen:

67 Kinder,
Kindermeisterin-
Schmid Michelle,
Kindermeister -
Narr Stefan.



Rennteam SC SEE mit den neuen Anzügen (Bild: SC See)

**SANIERUNG FAS-
SADE VEREINS-
HÜTTE**

Auch im Sommer war der Schiclub nicht untätig.

Bei der Vereinshütte in Medrigen, die als Materiallager und Zielhaus mit Aufenthaltsraum dient, wurde die Fassade saniert. Somit konnte das Erscheinungsbild verbessert und neuer Stauraum für Material geschaffen werden.



Vereinshütte in neuem Design (Bild: SC See)

Schiclub – Meisterschaft:

- Schülermeisterin – Schmid Sandra
- Schülermeister – Matt Markus
- Klubmeisterin – Zangerl Nadine
- Klubmeister – Wolf Bernhard.

Walter Tschiderer Gedächtnislauf, Super G

Sieger – Lercher A.

Bezirkscupfinale – Kinder,

Schüler und Jugend:

Stockerplätze für Wolf Alexander und Narr Bianca, Sieg für Wolf Bernhard

Bezirkswertung der einzelnen Klassen:

- 1. Platz - Wolf Bernhard, 3. Platz - Juen Florian,
- 2. Platz – Narr Bianca, 3. Platz – Schmid Michelle.



Vereinsturniersieger 2014– Altherren SC See (Bild: SC See)

**Vorschau auf
Wintersaison 2014/15:**

- Sa, 17.01.2015:
Masterscup Tirol
- Sa, 31.01.2015:
Dekanats –
Ministrantenrennen,
- Sa, 14.02.2015:
Orts – Kinderrennen
- Sa, 28.02.2015:
Gedächtnislauf, Super G
- Sa, 14.03.2015:
Talmeisterschaft
- So, 22.03.2015:
Schiclub – Meisterschaft
- So, 29.03.2015:
Bezirkscupfinale –
Schüler, Jugend und
Kinder

*Der Schiclub See
wünscht einen
gesunden und
unfallfreien Winter,
Schi Heil*

HALLENTRAINING

Zur Vorbereitung auf die kommende Wintersaison, wird wieder das bei den Kinder und Schülern beliebte **Hallentraining**, in der Volksschule abgehalten.

Dies dient zum Aufbau von Kraft, Koordination und Grundtechnik.



*Bericht SC See
Obm. Arthur Lercher*

Kinder beim Hallentraining in der Turnhalle der VS See (Bild: SC See)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2015

<u>FEUERWEHR</u>		<u>RODELCLUB</u>	
Floriansonntag	So, 03. Mai	Clubrennen	So, 11. Jänner
Frühschoppen mit Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs	An einem Sonntag im Mai oder Juni???	Kinderrennen	Sa, 07. Februar
Jahreshauptversammlung	Fr, 06. November	Vereinsrodelrennen	Sa, 21.. Februar
Talübung heuer in See	Fr, 18. September	<u>SCHICLUB</u>	
<u>HEIMATBÜHNE</u>		Masterscup	Sa, 17. Jänner
Premiere	Fr, 26. Dez. /Fr, 02. Jän. anschließend DO	Ministrantenrennen	Sa, 31. Jänner
Nachmittagsvorstellung	So, 08. Februar	Ortskinderrennen	Sa, 14. Februar
<u>MUSIKKAPELLE</u>		Super-G	Sa, 28. Februar
Preiswatten	Sa, 17. Jänner	Paznauner Talmeister-	Sa, 14. März
Frühjahrskonzert	Do, 30. April	Clubrennen	So, 22. März
Fronleichnam Frühschoppen	Do, 04. Juni	Bezirksfinale Kinder, Schüler,	Sa, 29. März
2. Seaber Nacht der Tracht	Sa, 03. Oktober	<u>OLDTIMER</u>	
<u>FC SEE</u>		Oldtimertreffen	Sa, 08. und So, 09. August-
Kinderfasching	So, 15. Februar	<u>SCHÜTZEN</u>	
Faschingsball	Mo, 16. Februar	Preisjassen	Sa, 21.– So, 22. November

FC SEE-VEREINSJAHR 2014

Der Fußballclub See blickt auf ein arbeitsintensives Jahr 2014 zurück. Von der Schneeräumung im Februar bis November war unser Sportplatz nicht nur mit Trainingseinheiten und Spiele unseres Nachwuchses und der Altherren sondern auch bis Mitte Mai mit sämtlichen Mannschaften des FC Paznaun frequentiert.

Heuer wurde die Zaunverlegung mit der Anbringung eines Ballfangnetzes an der Bachseite der Brüstung des Clubhauses und der Versetzung einer Türe am Zaun fertiggestellt.

Für den Nachwuchs U7/U8 mussten Kindertore (3m x 1,60m) angeschafft werden. Die teils unleserlichen Werbetransparente wurden restauriert bzw. Neue am Zaun angebracht. Wer Interesse an der Anbringung von Werbetransparente am Sportplatzzaun hat, kann sich bei mir melden.

AKTIVITÄTEN:

Beim Vereinsschiennen im Ahle nahm unser Verein mit 28 Teilnehmern (größtenteils Kinder) teil. Dabei konnten wir den 1. Platz erringen.

Im März veranstalteten wir den Kinderfasching und den traditionellen Rosenmontagsball. Beim Kinderfasching wurde zum 1. Mal eine Playbackshow durchgeführt. Beim Maskenball sorgte musikalisch das Duo „Mann o Mann“ und die Mitternachtseinlage des Fußballclubs für gute Stimmung und einen tollen Ball.

Beim jährlichen Vereinsturnier nahmen 7 Ver-

eine/8 Mannschaften teil. Der Schiclub See konnte sich im Finale gegen den Tennisclub See durchsetzen und wurde Vereinsmeister 2014.

Am Pfingstwochenende fuhren wir zum Gardasee.

Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung war es ein toller kameradschaftlicher Vereinsaus-

flug.

Der 5. Oktober stand mit dem „Tag des Nachwuchses“ ganz im Zeichen unserer Kinder. Das Jugendorchester See sorgte mit ihrer Showeinlage für Stimmung. Erstmals wurden alle Nachwuchskicker vor dem Spiel namentlich vom Platzsprecher vorgestellt. Ich möchte mich hier bei den Matchsponsoren bedanken.

SPORTLICH:

Die Kampfmannschaft des FC Paznaun (Spielgemeinschaft aller 4 Fußballvereine des Tales) wurde Meister der 2. Klasse West. In der Herbstmeisterschaft erreichte die Mannschaft in der 1. Klasse West den 6. Platz. (4 Punkte hinter einem Aufstiegsplatz)

Neben der Reservemannschaft spielen 9 Mannschaften im Tiroler Fußballverband. 3 Mannschaften davon werden mit größtenteils Seaber Kindern in See trainiert.

Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr treffen sich die etwas Älteren und fußballbegeisterten Jüngeren zum Kicken. Gerald Ladner und Erich Luchetta heißen dazu Jeden, der sich körperlich fit halten will, recht herzlich willkommen.

Ein Dank gilt allen Spielern und Trainern die sich aktiv am Vereinsleben des FC See beteiligen. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde, allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren, Eltern die uns schon über viele Jahre unterstützen.

Obmann Eugen Schmid

AUFWAND

Mannschaft	Trainer	Anzahl Trainings	Trainings-dauer Std.	Spiele	Schnitt im Training
U8	Tschiderer P. Zangerl B.	20	1		18
U10	Schweighofer F. Scharler J. Konrad C.	36	1,5	22	10
U11	Thomas Siegele	57	1,5	18	12
U13	Eugen Schmid Bruno Mallaun	53	1,5	22	12



U8 mit Trainer Paul Tschiderer und Bernhard Zangerl und Matchsponsor Christoph Mallaun/Hotel Mallaun. (Foto: Eugen Schmid)



U13 mit Matchsponsor Andreas Lenz/ Hotel Lenz. Die Mannschaft wird von Eugen Schmid und Bruno Mallaun trainiert (Foto: Schmid)

JAHRESBERICHT UND EHRUNGEN BEI DER JHV 2014

Kommandant Bernhard Spiss freut sich, im feierlichen Rahmen der Jahreshauptversammlung verdiente Feuerwehrmänner ehren zu können: Für 40jährige Zugehörigkeit wurde Johann Jehle, Adalbert Siegele, Johann Wechner und Herbert Zangerle die Medaille für die Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen überreicht. Für

25jährige Mitgliedschaft wurden Günter Narr und Raimund Narr geehrt.

ANGELOBUNG

Das Kommando der FF See freut sich zudem über einen Neuzugang in den Reihen der Feuerwehrmänner. Bei der Jahreshauptversammlung am 14. November 2014 wurde Erwin Albler ange-lobt.

Mitgliederstand 2014

- 86 Mann aktive Mitglieder
- 32 Mann Reservemitglieder
- 2 Ehrenmitglieder
- Gesamt: 120 Mitglieder

Einsatzstatistik 2014

- 8 Alarmierungen
 - * 3 Brandeinsätze (Wohnungsbrand, Kaminbrände)
 - * 5 Technische Einsätze
- 20 Arbeitseinsätze in der Gemeinde
- 25 Übungen
- 30 sonstige Tätigkeiten (Sitzungen, Prozessionen...)



Ehrungen für 25 und 40 Jahre (Bild: FF See)



Angelobung von Erwin Albler (Bild: FF See)

BEWERBE

Neben Einsätzen und Übungen nahmen fleißige Feuerwehrmänner an verschiedensten Bewerben teil. Allen Wettbewerbsteilnehmern danke ich für die zusätzlich investierte Zeit und gratuliere zu den erreichten Erfolgen. Insbesondere zwei Bewerbe möchte ich an dieser Stelle hervorheben: Beim Atemschutzbewerb in Landeck absol-

vierten Hans-Peter Narr, Robert Juen und Thomas Juen das Atemschutzabzeichen in Gold. Am Nassleistungsbewerb in Bronze in Ried im Zillertal nahmen Ludwig Juen, Christian Mallaun, Dominik Narr, Fabian Schmid, Thomas Schmid, Christoph Tschiderer, Jonas Wolf, Raphael Wolf und Michael Zangerl erfolgreich teil.



Leistungsbewerb Bronze, Ried i. Z. (Bild: FF See)



ATS Bewerb Gold in Landeck (Bild: FF See)



Hans-Peter Narr, Thomas Juen, Robert Juen (Bild: FF See)

ÜBUNGEN UND EINSÄTZE

In vielen Übungen proben die Feuerwehrmänner für den Ernstfall und dennoch hofft man zu keinem Brandeinsatz in der Gemeinde gerufen zu werden. Das Feuerwehrjahr begann am 05. Dezember 2013 aber mit einem Brandeinsatz, der Gott sei Dank ohne Verletzte und ohne großen Sachschaden in den benachbarten Wohnungen

beendet werden konnte. Auch die beiden Kaminbrände gingen für alle Beteiligten glimpflich aus. Die Feuerwehrkameraden waren im vergangenen Jahr wieder unzählige Stunden im Dienste ihrer Mitbürger unterwegs. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit.



Wohnungsbrand 05. Dezember 2013 (Bild: FF See)

Hast du Lust
Feuerwehrmann zu sein,
mit uns zu proben und im
Ernstfall gemeinsam Leben,
Hab und Gut zu schützen?

Dann melde dich beim
Kommandanten oder jedem
anderen Feuerwehrmann –
einzige Voraussetzung:
Mindestalter 16 Jahre!

Wir freuen uns auf dich!

NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG

Im vergangenen Jahr wurde im Fahrzeugausschuss das Fahrzeugkonzept abgeschlossen und das neue Tanklöschfahrzeug bestellt.

Wir freuen uns, dass das neue TLFA 3000/200 voraussichtlich im Mai 2015 in See ankommt.

Die FF See wird die Bevölkerung einladen, gemeinsam die Einweihung des

Fahrzeuges bei einem Frühschoppen zu feiern.

Alle Interessierten werden dort ausreichend Gelegenheit haben, das TLFA aus nächster Nähe zu bewundern.



Bei allen
Unterstützern und
Freunden der
Feuerwehr See
bedanke ich mich
ganz herzlich. Ich
wünsche im Namen
der FF See allen
SeaberInnen frohe
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!

KDT Bernhard Spiss



Der Pflegeverein See besteht nun schon 17 Jahre. Dazu vielleicht recht interessant Auszüge aus der Niederschrift der Gründungsversammlung vom 09.12.1997:

Die Gründungsversammlung des Pflegevereins See fand am 09.12.97 in See im Trisannasaal statt.

Anwesende: Bgm. Anton Mallau, Vizebgm. Walter Zangerl, Hw. Herr Pfarrer Otto Bayer, Dr. Artur Prem, Frau Brigitte Gohm sowie 57 Bürgerinnen und Bürger der Pfarrgemeinde See

Tagesordnung:

Bürgermeister Anton Mallau eröffnet um 20.15 die Versammlung und begrüßt alle Anwesende.

Es folgt ein sehr interessanter und spannender Vortrag von Frau Brigitte Gohm aus Zams mit dem

Thema: „ Alte Menschen in der Familie – Glück und Herausforderung“. Dieser Vortrag kam bei allen sehr gut an und war auch recht aufschlussreich.

Bürgermeister Anton Mallau bedankt sich für den netten Vortrag und geht zur Vereinsgründung über. Er berichtet, dass bereits in den Orten Ischgl, Galtür und Kappl so ein Pflegeverein besteht. Dr. Artur Prem erläutert kurz die bereits erstellten Statuten des Pflegevereins See. Es kommt zur Anfrage bezüglich Gemeindebürgern aus Kappl. Diesbezüglich werden keinerlei Schwierigkeiten gesehen. Jeder, der Mitglied des Vereins ist, egal ob Gemeindebürger von See oder Kappl (Fraktion) wird die Leistungen des Vereins selbstverständlich in An-

spruch nehmen können.

Wahlen in den Vereinsvorstandes: Vorweg, alle Wahlen erfolgen einstimmig per Akklamation.

Obmann: Dr. Artur Prem
Obmann Stellvertreter: Vizebürgermeister Walter Zangerl

Schriftführer: Hofer Walter
Stellvertreter: Juen Astrid

Kassier: Ladner Christian
Stellvertreter: Schmid Michaela

Der Jahresbeitrag für aktive und passive Mitgliedsbeitrag wird pro Familie mit S 300.-. festgesetzt.

Es wird anschließend eine Liste herumgereicht und es melden sich 20 aktive Mitglieder und 29 passive Mitglieder. Ein schöner Erfolg und ein Zeichen, dass der Pflegeverein Interesse erweckt und Anerkennung finden wird.

Die Gründungsversammlung wird um 10.00 Uhr

offiziell geschlossen.

Heute hat der Pflegeverein See 202 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag wird natürlich in Euro eingehen und beträgt 22 Euro. Dank unserer Mitglieder konnten wir schon eine beträchtliche Anzahl von Pflegehilfsmittel anschaffen:

- 11 elektrische Pflegebetten, davon 2 „ Bett in Bett „ Kombinationen incl. der dazugehörigen Antidecubitusmatratzen
- 2 elektronisch gesteuerte Wechseldruckmatratzen
- 8 Komplettgarnituren für „ Essen auf Rädern“
- 6 Rollstühle
- 4 Toilettenrollstühle
- 2 Duschrollstühle
- Diverse andere Hilfsmittel wie Rollator, Gehhilfen, Haltegriffe, Roho-Sitzkissen usw.
- Andere benötigte Hilfs-

mittel werden kurzfristig organisiert oder angekauft.

•Gesamtanschaffungskosten bisher ca. € 31.000,-

Diverse Hilfsmittel wie z. B. Toilettensitzerhöhen, Matratzenschutzbezüge, Leibschüsseln usw. können aus Hygienegründen nicht verliehen werden. Diese werden aber zum Selbstkostenpreis an die Mitglieder abgegeben.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die es durch ihren Beitrag ermöglicht haben, dass über den Pflegeverein See so viele und wertvolle Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Pflege von alten und schwerkranken Familienmitgliedern ist wahrlich keine leichte Aufgabe.

Allen Pflegenden gebührt höchste Hochachtung. Vielleicht konnten und

können diese Hilfsmittel ein wenig zur Erleichterung beitragen.

Der Pflegeverein See ist eine Institution, die im Hintergrund und ohne großes Aufsehen zu machen, arbeitet. Dank der guten Kommunikation zwischen unserem Hausarzt Dr. Prem und seiner Gattin Regina, unserem Kassier Christian Ladner und unseren fleißigen „Heinzelmännlein“ Reginald Juen und Thomas Oberlechner kann in kürzester Zeit ein notwendiges Pflegebett aufgestellt werden.

Herzlichen Dank für eure Leistungen.

Unser Sozialsprengel St. Josef trägt sein weiteres dazu bei, dass unsere Mütter und Väter, Großmütter und Großväter lange daheim gepflegt und betreut werden können. Auch wenn mit dem Wohn- und Pflegeheim St. Josef in Grins die Mit-

gliedsgemeinden eine wertvolle Einrichtung geschaffen haben, so ist es doch weiterhin erstrebenswert, möglichst lange daheim in gewohnter Umgebung im Alter und bei Krankheit gepflegt und umsorgt zu werden.

Es bedeutet aber sicher kein Abschieben der Angehörigen, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr bewältigt werden kann. In Grins arbeitet gut ausgebildetes Personal, das unsere Kranken und Hilfsbedürftigen rund um die Uhr bestens versorgt. Sind wir froh, dass es diese Einrichtung gibt.

Die letzte Vollversammlung unseres Pflegevereins war am 8.10.2014:

Der Vereinsvorstand hat sich nur unwesentlich verändert

Neuwahlen des Vorstandes:

**O b m a n n :
Dr. Artur Prem**

**O b m a n n - S t v :
Walter Zangerl**

**S c h r i f t f ü h r e r i n :
Astrid Juen**

**S c h r i f t f ü h r e r - S t v :
Margit Ladner**

**K a s s i e r :
Christian Ladner**

**K a s s i e r - S t v :
Brigitte Burger**

**G e r ä t e w a r t e :
Reginald Juen und
Thomas Oberlechner**

Abschließend sei einmal allen, die daheim ihre Angehörigen pflegen, dem Pflegepersonal des Sozial- und Gesundheitssprengels in der Hauskrankenpflege und dem Personal des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef in Grins ein aufrichtiges Vergelt's Gott ausgesprochen.

Gern nimmt der Pflegeverein See weitere Mitglieder auf. Meldet euch einfach in der Praxis unseres Hausarztes oder bei Christian Ladner.

*Für den Pflegeverein
Walter Zangerl*

ALTE LIEBE ROSTET NICHT

A. ruft : die Musi ist da!
B. braucht Strom! C. sucht jemanden von der Anmeldung! D. sucht den Autoschlüssel! E. braucht den Hausschlüssel! F. meint es ist zu wenig Diesel fürs Aggregat vorhanden! G.! Wo ist eigentlich G.?

So oder so ähnlich ließe es sich bis Z. und darüber hinaus weiter schreiben . Erlebnisse einer Veranstaltung.

Auf der Jahreshauptversammlung im Jänner, wurde der Termin für unser diesjähriges Sommerfest beschlossen. 06.08.2014.

Reichlich Ideen wurden eingebracht. Mal schauen was sich realisieren lässt.

Einige Ideen waren schon für die sichere Ausführung abgestempelt. Wie unser selbstgebauter Kinderzug, den wir mit alten, gereinigten Ölfäs-

sern und viel Schweiß (arbeiten) hergestellt haben.

Unser neuer Schriftführer hatte im Herbst 2013 eine Dreschmaschine samt Strohpresse in Deutschland gekauft. Also machen wir auch eine Dreschvorführung mit Stroh pressen!! Es muss Rattern und Schepfern!!

Der Obmann hatte eine tolle Idee: wir besorgen ein außergewöhnliches Zelt. Einen Fallschirm!!! Gesagt -Getan, und schon war er unser Eigen.

Nun brauchen wir auch noch einen Kran. OK.: Auch erledigt. So nahm alles seinen Lauf und es kam eines nach dem anderen. Das Festprogramm war fertig.

Am Samstag wurde eine Ausfahrt mit allen Fahrzeugen nach Kappl unternommen .

Hier wurden wir vorzüglich von Norbert Winkler

im Auhof versorgt .
VIELEN DANK!

Als Pfarrer für unsere Feldmesse am Sonntag mit Fahrzeugweihe konnten wir glücklicherweise Pfarrer D. Adrian Georg Gstrein OPræm gewinnen .

Die 12 Gurgltaler spielten zu einem grandiosen Platzkonzert auf .

A propos gewinnen: Dank großzügiger Sachspenden konnten wir eine Tombola mit vielen interessanten Preisen durchführen .

Dank des doch recht schönen Wetters, der zahlreichen Helfer, und unseren tollen Gästen haben wir gemeinsam ein sehr, sehr schönes Fest veranstalten können.

Aber nicht nur Feste machen gehört zu unseren Aufgaben, auch Freundschaftspflege und Spaß ist uns wichtig. Besuche auf andere Oldtimertreffen ist ein Hauptaugen-

merk, damit auch unsere Alten Gespanne am Leben erhalten bleiben.

Die Ausfahrten und Besuche bezogen sich auf das Tiroler Oberland bis Deutschland an die Mosel, und so hat sich unser Verein auch schon einen Namen über die Grenzen geschaffen- Darauf können wir gemeinsam sehr stolz sein!

Nur so kann man die Oldtimerszene am Leben erhalten und zurück in die Vergangenheit reisen.

Natürlich steht unser Verein noch in den Startlöchern, aber alles hat einen Anfang zur weiteren Entwicklung

Als Dank an unsere Helfer machten wir einen Vereinsflug und besuchten das Neugebaute Traktormuseum am Bodensee mit anschließender Schiffs-Rundfahrt und genossen alle zusammen einen wunderschönen Herbsttag.

OLDTIMERTREFFEN
SEE PAZNAUN
8./9. 08.
www.paznauner-oldtimerclub.com

PAZNAUNER Oldtimer Club

see
PAZNAUN-ISCHEL



Oldtimertreffen 2014 (Bild: Paznauner Oldtimerfreunde)



Selbstgebauter Kinderzug (Bild: Paznauner Oldtimerfreunde)



Vereinsausflug Traktormuseum Bodensee (Bild: Paznauner Oldtimerfreunde)

An dieser Stelle möchten wir noch gerne unseren zahlreichen Sponsoren, Gönnern, Freunden, Helfern, Nachbarn und natürlich unseren Mitgliedern danken .

Ohne deren Mithilfe wäre ein Vereinsleben nicht möglich. Auch unser Oldtimerfest wäre ohne deren Hilfe nicht durchzuführen.

Interessierte und Neugierige sind natürlich jederzeit willkommen.

Weitere Infos gibt es auf unserer Webseite <http://ladnerale.jimdo.com/>

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit , alles Gute für 2015 und hoffen auf ein Wiedersehen am 8. und 9- August 2015 beim Paznauner Oldtimertreffen in See .

Der Ausschuss der
Paznauner
Oldtimerfreunde



DIE GEMEINDE GRATULIERT UNSEREN GEBURTSTAGSKINDERN DES JAHRES 2014

Zum 70iger:			Zum 85 iger:		
Tschiderer Karl	Schnatzerau 120/1	26. Feber	Pircher Veronika	Au 112/1	04. Feber
Petter August	Au 147/1	11. März	Jehle Maria	Au 99/1	11. Juli
Narr Richard	Schnatzerau 70	06. April	Ladner Franziska	Sägenegg 76	24. August
Juen Margarete	Seßlebene 101/1	31. Mai	Thurner Paula Antonia	Au 151/1	01. Oktober
Matt Martha	Voräule 50/1	28. August	Zum 86iger:		
Zum 75 iger:			Schweighofer Martha	Au 96	08. Februar
Hunke Maria A. Daniela	Gande 363/1	22.01.1939	Zangerl Aloisia	Gries 4	23. Juni
Zangerle Herbert Josef	Au 146/1	09. Feber	Stark Josef	Klaus 125	21. Sept.
Handle Anna C. N.	Au 92/2	07. April	Konrath Hilda	Seßlebene 117/3	13. Dezember
Gstrein Johanna	Schusterhaus 110	09. Juli	Zum 87iger:		
Ladner Hedwig	Elis 132/1	12. Juli	Tschiderer Amalia	Schusterhaus 13	14. April
Ladner Josef	Au 119/1	30. August	Siegele Josef	Habigen 59	27. Sept.
Wolf Emma	Gande 44/1	07. September	Siegele Maria	Winkl 175	11. Oktober
Juen Maria	Schusterhaus 200/1	09. Dezember	Zum 88 iger:		
Zum 80 iger:			Pilser Alois	Klaus 16	12. Oktober
Wolf Maria Theresia	Kuratl 26	20. März	Tschiderer Chlothilde	Platz 49	05. Dezember
Jäger Helmut	Au 94/1	28. März	Zum 90 iger:		
Walch Josef	Unterer Maierhof 27	28. März	Stark Maria	Klaus 125	28. Jänner
Juen Reinhard	Trautmannskinden 62	01. Juni	Pilser Hedwig	Klaus 16	20. August
March Agnes	Neder 36	11. September	Zum 91 iger:		
Matt Johann	Unterer Maierhof 116/1	01. November	Bögl Rosa	Winkl 18	04. Mai
DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUR ANKUNFT UNSERER NEUEN GEMEINDEBÜRGER UND WÜNSCHT DEN GLÜCKLICHEN ELTERN ALLES GUTE!			Jehle Johann	Au 99	02. Juni
			Zum 92iger:		
			Siegele Gottlieb	Au 148	20. März
			Zum 93. ger:		
			Moser August	Schmittal 123	17. August
			Moser Maria	Schmittal 123	02. Oktober

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUR ANKUNFT UNSERER NEUEN GEMEINDEBÜRGER UND WÜNSCHT DEN GLÜCKLICHEN ELTERN ALLES GUTE!

Nina Zangerl	25.11.2013	Neder 379
Dominik Watzdorf	30.01.2014	Gries 220/1
Griesenauer Melina	23.02.2014	Au 220/1
Ehrenberger Teresa Brigitte	06.03.2014	Gries 5/1
Ladner Alina	17.03.2014	Au 195/2
Schmid Manuel	20.03.2014	Maierhof 334
Zangerl Mia	13.04.2014	Schusterhaus 192
Zangerl Leo	18.04.2014	Neder 39
Narr Leandro Dominik	02.05.2014	Au 220/10
Yigit Emir	21.05.2014	Au 220/14
Krammer Gabriel	23.05.2014	Greis 337/1
Ladner Hannes	27.06.2014	Ahle 159
Zangerl Elias	18.07.2014	Gries 224
Spiss Simon	01.08.2014	Kuratl 325/2
Matt Jonas	14.08.2014	Au 114/2
Ladner Fabian	19.09.2014	Au 373
Oberlechner Sandro	25.09.2014	Klaus 153
Ladner Miriam	26.09.2014	Gries 263/2
Stöckl Matheo Benjamin	13.10.2014	Platz 50/5

l m p r e s s u m :
Gemeindezeitung der Gemeinde See. Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich Michael Zangerl

***Texte:* Michael Zangerl, Pfarrer Otto Bayer, Walter Zangerl, Christian Lenz, Albert Tschallener, Bernhard Spiss, Eugen Schmid, Bernhard Pircher, Herbert Zangerl, Arthur Lercher, Alexander Ladner**

***Bilder:* Michael Zangerl, Christian Lenz, Spiss Bernhard, SC See, HB See, David Mussak, Bernhard Pircher, Alois Kössler, Alexander Ladner, Eugen Schmid**

Achtung!!!
Musterung Jahrgang 1997:
16. Dezember 2015